

## Meer statt Schnee

by franzrudolf100 - Freitag, Juli 01, 2016

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=1204>

Heuer (Ende Juni) befahre ich mit Walter statt unserer jährlichen Schitourentage die Ionische Inselwelt.

Baustelle bei der Lefkasbrücke

Wir waren dabei sehr aktiv und haben zu Beginn gleich Mountainbikes in Vasiliki ausgeborgt. Diesmal hatte ich mit meinem Rad etwas Pech, denn bei den ersten Metern bergauf ist mein Hinterradstecken geblieben.... Mit dem Bike vom kleinen Sportgeschäft wars dann eindeutig besser und wir strampelten in der Vormittagshitze Richtung Kap Doukato. In der Ferne ging über Ithaka und Kefalonia bereits ein Gewitter nieder, welches uns zur Verkürzung unserer Tour animierte. Es ist sich gerade noch ausgegangen, denn gerade als wir wieder retour kamen begann es zu schütten.

am Weg nach Vassiliki

das erste Bike war nach 3 Km erledigt

das zweite Bike hat die Tour überlebt

am Weg zum Südkap

es donnerte während der gesamten Tour, doch geregnet hat es erst, als wir wieder beim Boot waren

Die nächste Etappe brachte uns nach Ag. Effimia (Liegeplatz Hafenkai 15,10€/N incl. Strom) an der Ostseite von Kefalonia. Zwei Motorräder (125 u 150cm<sup>3</sup>) ausgeborgt, und „ab ging die Post“. Über die Höhe rüber auf die andere Seite nach Assos und bei der Retourfahrt noch zum Strand von Mourtas – ein kurzweiliger Fototrip.

Richtung Assos

.

am Strand von Mourtas

Ag. Effimia

Weiter nach Osten zur Insel Ithaka in die kleine Bucht Ormos Kaminia. Ein sehr ansprechender Platz und noch dazu keine anderen Boote. Die Wahl des Ankerplatzes war somit sehr einfach und es sah nach einem entspannten Liegeplatz aus. Wir entschlossen uns gleich hier zu übernachten. Gegen Abend begann es aber dann richtig zu pfeifen. undefinierbare Windböen bis 25 Knoten ließen die Golden Lady permanent von backbord nach steuerbord pendeln. ...es wurde eine eher unruhige Nacht.

in der Bucht Ormos Kamiani

Da war der folgende ruhige Segeltag nach Kalamos gerade richtig. Im Hafen der kleinen Ortschaft dirigierte George wie eh und je die ankommenden Segelyachten auf die Plätze, welche sich bereits am frühen Nachmittag füllten. Inzwischen blies es nämlich abermals mit Böen bis 25 Knoten und jeder Skipper schaute sorgenvoll auf die Ankerkette. Hier hatte ich die Situation offensichtlich unterschätzt. Mein Beiboot hing in bewährter Weise am Heck, was ich an diesem Tag besser unterlassen hätte. Als wir nämlich am frühen Abend wieder zum Boot retour kamen, hatte sich die Luft aus einer Kammer entfernt. Durch den starken Wind wurde die Golden Lady offensichtlich zur Kaimauer gepresst, das Beiboot war dazwischen und ist geplatzt....

Kalamos

Mit dem gemütlichen nächsten Tag wurde es somit nichts, denn wir sind rüber nach Lefkas in die Bucht von Vlycho, wo wir uns mit Kostas (repariert Schlauchboote) getroffen haben. ...leider ein Totalschaden, die Reparatur zahlte sich nicht aus... Dafür hatten wir eine nette Begegnung mit einem Segler aus Walters Tiroler Heimat.

zwei Tiroler in der Bucht von Vlycho

Danach ging`s noch weiter nach Meganisi wo ich bei Alex in der Bucht Karnagio einen Liegeplatz reserviert hatte. Eine sehr abwechslungsreiche Woche neigte sich dem Ende zu. Am nächsten Tag 10 NM rauf zur Marina Lefkas wo ich Walter bei der Tankstelle aussteigen ließ. Für ihn geht`s nach Hause, bei mir ist noch zwei Wochen Zeit ;-)

<https://www.youtube.com/watch?v=rLHj8zTCGvE>